

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57710
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	74 181
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2004
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	41392,4592
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Ältere Brachflächen auf ehemals vermutlich landwirtschaftlich genutzten Flächen. Heute stark überwachsen von Landröhrichtern aus v.a. Rohrglanzgras. Daneben sich ausbreitenden Uferstaudenfluren und Schilfröhrichtern sowie starker Verbuschung durch Schwarz-Erlen, die zu Initialstadien von Erlenbrüchen überleiten. Das Gebiet ist mäßig grundwasserfern, durch Grabenwasserstände ca. 30 cm unter dem Gelände. Recht ruderal geprägt von verfilzenden Grasbeständen, nur mäßig artenreich, wüchsig mit Wuchshöhen um 1,5 m. Im Bezug auf den Schutz als feuchter Hochstaudensaum gemäß FFH-Richtlinie werden die Randbereiche der Gräben gesondert betrachtet. Auch dominiert i.d.R. Rohrglanzgras. Die Bestände sind deutlich ruderal geprägt mit hohen Anteilen von Acker-Kratzdiestel. Hochstaudensaumtypische Staudenarten sind nur eingestreut und in geringer Anzahl vorhanden. Entlang der Gewässer dominiert häufig ein Saum aus Schlank-Segge.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AKF	Halbruderaler Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)		
1	2			0 %
2	NRS	Schilf-Röhricht (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	SW Kartenecke		
Nachbarnutzung/en	Gräben, Gärtnerei		
Rechtswert (X)	576160	Hochwert (Y)	5920277
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: < 1%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: < 1%]		
Wasserschutzgebiet			

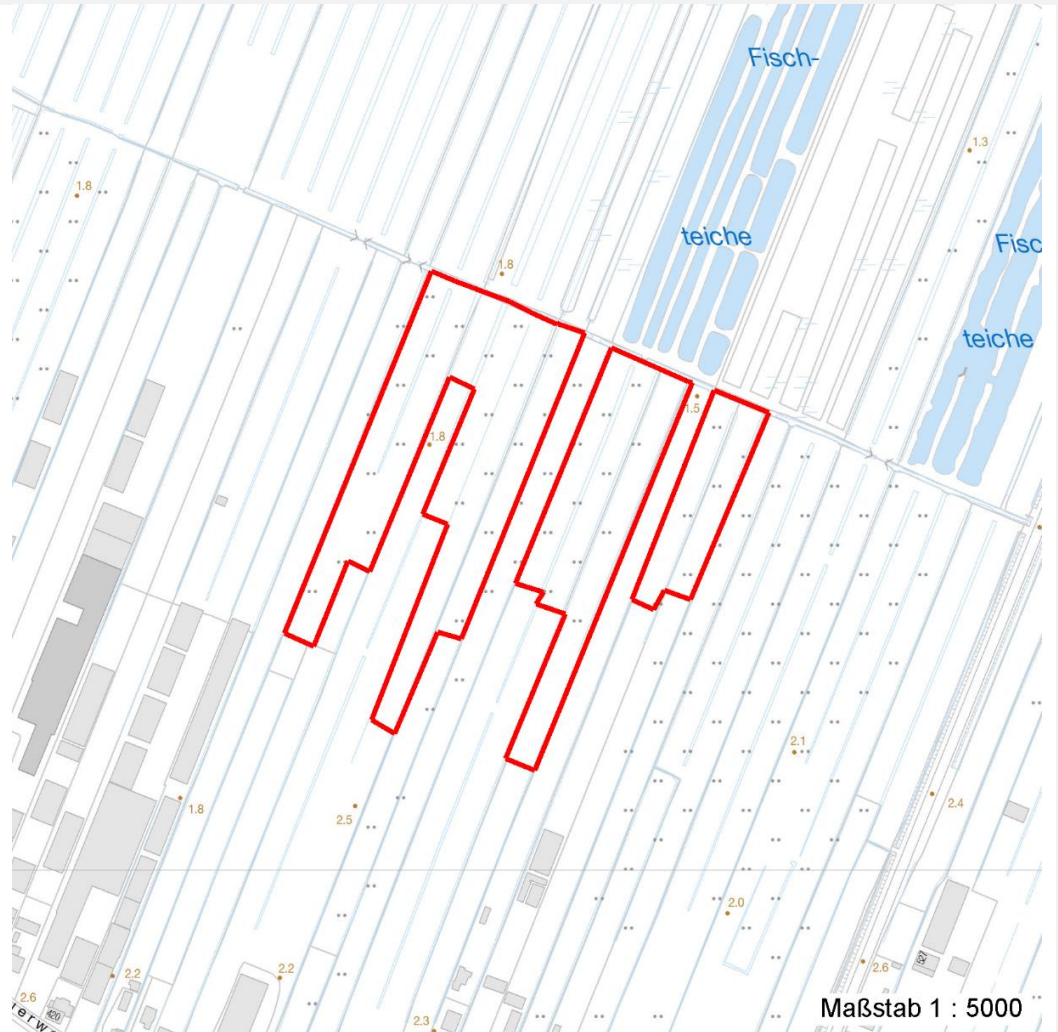
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57710
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	74 181
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2004
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	41392,4592
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57710	79332	7620	74	10.10.2012	K	7622	181

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
23939	0	7620_74_210904_1.JPG	
23940	0	7620_74_210904_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57710
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	74 181
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2004
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	41392,4592
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Aufgabe der Nutzung, Verarmung der Bestände, relativ grundwasserferne Lage, Dominanz von Allerweltsarten, Verlust niederwüchsiger Arten, Verlust von Gewässerbiotopen durch randliche Überschattung.
Wertgesichtspunkte	Großflächig, strukturreich, ungestört, vermutlich faunistisch wertvoll, vermutlich wertvoller Lebensraum für Vögel und Kleinsäuger sowie Insekten.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte spontane Gebüsche Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Spontane Vegetation jeder Form Insekten, allgemein Säuger Vögel
Maßnahmen	Flächen gelegentlich mähen, Mähgut entfernen, um die Arten der Hochstaudenfluren entlang der Gewässer zu entwickeln.

Foto

Fotodatei 7620_74_210904_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7620_74_210904_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)	Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp		Biotoptyp	AKF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57710
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	74 181
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2004
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	41392,4592
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.1.01 - Convolvuletalia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 44.0.01.02 - Alnion glutinosae (Erlenbruchwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	naß	7,5
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,9
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,3
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-														
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w		-										V				
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-														
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-											V			
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	h		-														
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-														
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-														
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-										b				
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-														
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57710
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	74 181
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2004
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	41392,4592
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-													
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-													
Anzahl Rote Liste Arten													1	1			
Anzahl Arten													25				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Schilf-Röhricht (2000)	Biotoptyp	NRS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein